

Hallo Herr Nockemann,

anbei die Stellungnahme der Schulleitung. Ich würde diese gerne auf der BV-Sitzung nächste Woche erläutern – wenn gewünscht.

Stellungnahme der Schulleitung zur geplanten Unterbringung einer Grundschule im Gebäude der THS

Die THS Ganztagschule besuchen zur Zeit 856 Schülerinnen und Schüler. In allen Jahrgängen 5-10 ist die THS fünfzügig. Hinzukommen zwei Internationale Klassen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche.

Die THS ist in allen Jahrgängen (5-10) Schule des Gemeinsamen Lernens. Der ursprüngliche Gebäudeteil der THS wurde im Zuge des Ausbaus des Gemeinsamen Lernens in den letzten Jahren aufwändig umgebaut und Klassenräume aufgelöst, um dringend gebrauchte Kleingruppenräume im Rahmen der Inklusion zu schaffen.

Die offiziell vom Schulträger beantragte und von der Bezirksregierung genehmigte feste 5-Zügigkeit aufgrund der seit Jahren gestiegenen Anmeldezahlen haben dazu geführt, dass nahezu alle Räume des ehemaligen JRS-Gebäudes für die Klassenräume genutzt werden müssen. Im gesamten Schulkomplex sind momentan 97% der Räume in ganztägiger Dauernutzung.

Schon durch die normale Nutzung stehen im Rahmen des vorgeschriebenen Sportunterrichts nicht genügend Hallenkapazitäten in der Dreifachhalle Süd zur Verfügung. Die THS ist seit einigen Jahren Sportschule NRW und benötigt auch hierdurch weitere Hallenkapazitäten und Räumlichkeiten (Athletikraum). Die zusätzliche Nutzung der Sporthalle Süd durch eine Grundschule ist aus diesen Gründen nicht denkbar.

Die Schulleitung der THS steht einer neuen Grundschule auf dem Gelände des Schulzentrums Süd durchaus positiv gegenüber. Eine gemeinsame Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten ist aber aufgrund der oben genannten Fakten auszuschließen. Es macht vielfach den Eindruck, dass die Externe davon ausgehen, dass große Teile der ehemaligen JRS ungenutzt freistehen. Dies ist definitiv nicht der Fall. Während des Auslaufs der JRS haben wir in einem jahrelangen Prozess die Räumlichkeiten sukzessive übernommen und genutzt, da uns nicht genügend eigene Räume zur Verfügung standen.

Eine Begehung durch Externe ist jederzeit möglich und wird von der Schulleitung gerne angeboten, um die derzeitige Nutzung zu verdeutlichen.

Unabhängig von einer Unterbringung einer Grundschule im Gebäude der THS, möchte ich nochmals auf die extrem gefährliche Verkehrssituation vor Schulbeginn und nach Schulende hinweisen, die sich durch eine weitere Schule noch verschlechtern dürfte. Wir sind gerne bereit an Lösungsansätzen und Überlegungen zu einer sinnvollen Verkehrsplanung mitzuarbeiten.

VG

Daniel Norkowski